

Gemeindebrief

DER EV.-REF. KIRCHENGEMEINDEN MÖHLENWARF
ST. GEORGIWOLD UND WEENERMOOR



Frühling
lässt sein blaues Band
wieder flattern
durch die Lüfte.

(Eduard Mörike)

... gemeinsam in den Frühling

Unsere Themen:

- Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Eindrücke aus dem Gemeindeleben
- Gemeindefahrt nach Bremerhaven
 - Bethel-Sammlung
- Kindersingwochenende im Mai

Liebe Leserin, lieber Leser,

Und Jesus gingen die Augen über.

Johannes 11, 35

Eine kleine Notiz gewinnt Gewicht als Monatslosung für den Monat März. Johannes erzählt sie in seinem Evangelium. Jesus gehen die Augen über. Er bricht in Tränen aus über den Tod seines Freundes Lazarus. Er kommt zu spät, so wird erzählt. Lazarus ist der Bruder von Maria und Martha aus Bethanien. Die Schwestern bitten Jesus um Hilfe, doch er verzögert sein Kommen. Als er schließlich

mit Leib, Seele und Geist, einen Herrn, der Anteil nehmen, zornig sein, essen und eben auch weinen durfte.

Er betet im Garten Gethsemane, dass der Kelch an ihm vorüber gehen möge. Der Kelch der Gewalt, der auf ihn wartet und die Ruchlosigkeit der römischen Soldaten, die ihn ans Kreuz bringen.

Tränen signalisieren, dass Tragen, Ertragen und Aushalten an eine Grenze kommen. Und wie gut, wenn wir uns unserer Tränen nicht schämen. Denn es macht uns zutiefst menschlich, dass wir weinen können. Hier ist jemand, für den alles gerade zu viel wird. Das Fass ist voll und läuft über. Wer Tränen nicht respektiert, ist roh. Gewaltbereitschaft wächst, wo Empathie ein Fremdwort ist. Die Tränen von Jesus sind Ausdruck dieses Mitgefühls. Der zentrale Gedanke des Johannes-evangeliums ist, dass das Wort Fleisch und Gott Mensch geworden ist, dass in Jesus von Nazareth das göttliche Licht selber sich zeigt.

Die Lazarus-Geschichte ist eine Ostergeschichte vor Ostern, ja, eine Ostergeschichte vor Karfreitag. Am Ende der Erzählung steht der Beschluss des Hohenrates, Jesus zu beseitigen – und es beginnt die Passionsgeschichte. So komponiert es der Evangelist Johannes, der einzige Evangelist, der die Lazaruserzählung bringt. Im Johannesevangelium wird sozusagen die Passion durch Ostern eingerahmt. Jesu Gang ins Dunkle, der gleich nach unserem Text beginnt, liegt für den Hörer und Leser des Evangeliums schon von Beginn an im Schein des Osterlichts. Johannes macht Jesu Tod nicht erst von hinten, sondern schon von vornherein auf die Auferstehung hin durchsichtig. Es bleibt nicht bei den Tränen, bei dem Schweren, ein Neues schafft Gott - ins Leben hinein.

Angedacht

eintrifft, zeigt Jesus tiefes Mitgefühl, als er sieht, wie die beiden Schwestern um ihren toten Bruder trauern.

„Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.“ Martha weiß von der besonderen Heilkraft Jesu, von seinen spektakulären Heilungen – der Knecht des Hauptmanns von Kapernaum, der Blindgeborene oder der Lahme vom Teich Bethesda waren in aller Munde gewesen. Und weil Martha das alles weiß, wagt sie die Hoffnung, Jesus könne doch noch etwas machen; Jesus könne auch in diesem Fall das Blatt noch wenden. Eine zutiefst menschliche Geschichte. Selbst Jesus überwältigt die Trauer. Das kennen wir nur zu gut, wenn wir einen lieben Menschen verlieren. Dass Jesus weint, wird nicht nur einmal berichtet. Beim Blick auf Jerusalem aus Verzweiflung weint er. Er fühlt sich hilflos oder ist vielleicht auch wütend über die Aussichtslosigkeit, die Menschen dort zu erreichen und zum Umdenken zu bewegen?

Im Zentrum des christlichen Glaubens steht eine menschliche Person, die fühlt und mitfühlen kann. Gott hat sich mit diesem Menschen verbunden.

Die alte Kirche kämpfte um ein Glaubensbekenntnis zur vollen Menschlichkeit Jesu

*Eine behütete Zeit und
Freude am Frühling wünscht
Pastorin Anne Ulferts*

Gemeindefahrt nach Bremerhaven

***Am 3. Mai ist eine Gemeindefahrt nach Bremerhaven
für unsere drei Gemeinden geplant.***

Wir wollen an dem Sonntag die reformierte Gemeinde in Bremerhaven besuchen, wo Tina Yzer zur Zeit den zweiten Teil der theologischen Ausbildung als Vikarin absolviert.

Sie hält an dem Sonntag um 11.00 Uhr auch den Gottesdienst dort.

Im Anschluss wird zu einem Brunch eingeladen.

Abfahrt wird an dem Sonntag um 8.30 Uhr mit dem Bus ab Möhlenwarf sein.

Rückfahrt etwa gegen 14.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person.

**Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (04953/ 990415)
an oder im Pfarrbüro (04953/ 923397)**

Friedhof Jelsgaste

Die Friedhöfe im gesamten Rheiderland liegen in der Verantwortung der Kirchengemeinden. Seit einigen Jahren ist die Bestattungskultur einem grossen Wandel unterworfen. Angehörige, die nicht vor Ort leben und die Gräber nicht pflegen können oder auch wo die lange Pflege von dreißig Jahren nicht mehr gewährleistet werden kann. Wo früher konventionelle Grabstätten mit einer Einfriedung und einem Denkmal genutzt wurden, wächst die Nachfrage nach Urnengräbern oder sogenannten Rasengräbern stetig.

Im letzten Frühjahr hat es zu diesem Thema eine Gemeindeversammlung gegeben zur Information bezüglich weiterer Bestattungsmöglichkeiten.

Im letzten Herbst und im Februar diesen Jahres haben Kirchenrat und Gemeindevertretung folgendes beschlossen: Halbanonyme Sargbestattungen in Reihe rechtsseitig auf dem vorderen Rasenfeld des Friedhofs mit einer beschrifteten Marmorplatte eingelassen im Rasen. Hier ist auch eine Anmietung von zwei nebeneinander liegenden Gräbern (für Ehepartner oder Lebensgefährten) möglich. Künftig bieten wir halbanonyme Urnenbestattungen im Bereich der Blutbuche linksseitig auf den oben genannten Gras- und Rasenflächen an:

Um die Blutbuche kreisförmig um zu werden die Urnen eingelassen. Jede Urne wird mit einer Marmorplatte mit Beschriftung bedeckt. Weiterhin bieten wir Ihnen künftig in Reihe 36 umrandete Urnengräber mit beschrifteter Marmorplatte an, diese Gräber sind mit bis zu zwei Urnen belegbar.

Die Arbeiten sollen nun in diesem Frühjahr umgesetzt werden. Ausführlich haben sich Kirchenrat und Gemeindevertretung mit der Friedhofsordnung und der Gebührenordnung auseinander gesetzt.

Im kommenden Herbst soll nach Abschluss der Arbeiten eine neue Friedhofsordnung in Kraft treten, die auch die Weiterentwicklung der Kostenstrukturen des Friedhofs beinhaltet. Bei Rückfragen stehen die Mitglieder des Kirchenrates zur Verfügung.





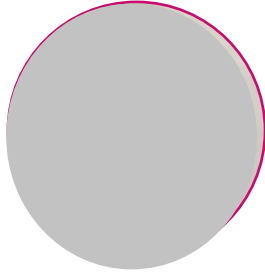
Konfirmation 2026

Mit einem Foto und einem kurzen Satz stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor, die vor Ostern konfirmiert werden.

Zwei Jugendliche werden am **22. März um 10.00 Uhr** in der Kirche St. Georgiwold konfirmiert. Am **29. März** findet um 10.00 Uhr die Konfirmation in der Kirche Möhlenwarf statt.

Jonne Christians

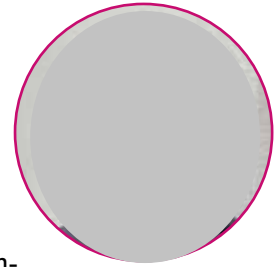
Aus der gemeinsamen Zeit im Konfirmandenunterricht nehme ich vor allem die Gemeinschaft und die offenen Gespräche mit und ich wünsche mir für die Zukunft, dass ich diesen Glauben und Zusammenhalt beibehalte und mutig meine eigenen Wege gehe.



Maximilian Flassebroek

Ich habe mitgenommen von dem KU, dass man nicht nur „Religionswissen“ mitnimmt, sondern auch mehr Klarheit darüber, was einem selber wichtig ist.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass meine Freunde, meine Familie und ich gesund bleiben. Möge Gott alle Menschen segnen.

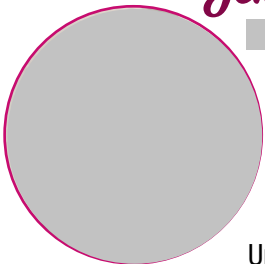


Jenna Gruis

Ich nehme aus dem Konfirmandenunterricht mit, dass Glaube und Gott mir Halt geben, auch wenn das Leben manchmal schwierig ist.

Und dass ich meinen eigenen Weg gehen darf, aber nie ganz alleine bin.

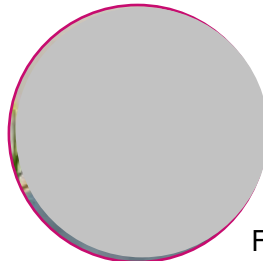
Für die Zukunft wünsche ich mir einen Glauben, der mich trägt, auch wenn Wege schwer werden.



Lana Flickmann

Ich freue mich auf einen tollen Tag mit meiner Familie und Freunden.

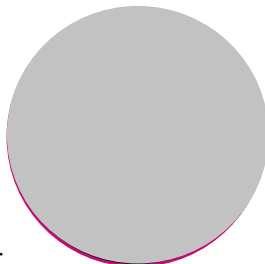
Für meine Zukunft wünsche ich mir Frieden. Ich wünsche mir, dass ich meine Ziele erreiche und immer von tollen Menschen umgeben bin.



Alexander Flaats

Ich wünsche mir für die Konfirmation ein schönes Essen und gemeinsame Zeit mit meiner Familie.

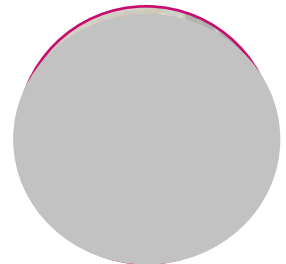
Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit und Sicherheit.



Mariella Flipp

Vom Konfirmanden nehme ich den Glauben und die Hoffnung mit, dass Gott immer an meiner Seite ist.

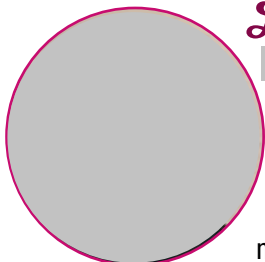
Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit für meine Familie und Freunde.



Luca Flaats

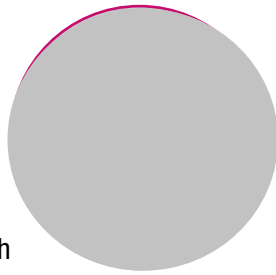
Zur Konfirmation wünsche ich mir Geld.

Ich bin bei der Jugendfeuerwehr Weenermoor aktiv und wünsche mir, dass ich meine dritte Jugendflamme bekomme.

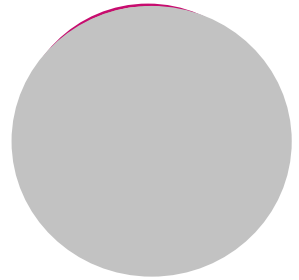


Miriam Öltrop

Ich wünsche mir, dass alle Menschen Gottes Liebe spüren. Klarheit für mich selbst, finde ich auch wichtig.

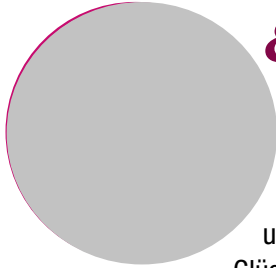
*Flanna Siemers*

Ich wünsche mir die Zukunft Gesundheit für meine Familie und meine Freunde. Und ich wünsche mir schöne Momente in meinem Leben, auch wenn es nicht immer so klappt, wie man möchte. Ich nehme aus dem Konfirmandenunterricht mit den Glauben an Gott. Den Gedanken, dass Gott immer bei mir ist, auch wenn ich es nicht denke. Das gibt mir Hoffnung. Und dass ich nicht alleine mit meinen Fragen bin.

*Emily Rösemann*

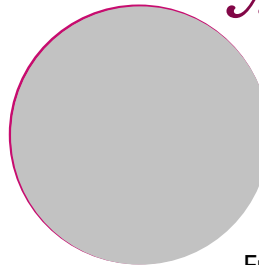
Ich wünsche mir Glück und Frieden für mich und meine Familie. Ich möchte, dass meine Freunde und Familie

Glück in ihrem Leben haben. Ich möchte später meinen Abschluss machen und an eine Universität gehen.

*Marlena Swart*

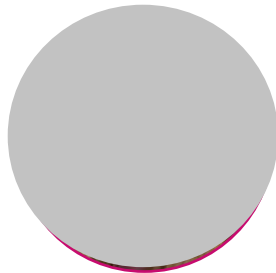
Aus dem Konfirmandenunterricht möchte ich Vertrauen in Gott, Mut für meinen eigenen Weg und schöne Erinnerungen mitnehmen.

Für die Zukunft wünsche ich mir Gesundheit, persönliches Wachstum und viele glückliche Momente mit den Menschen, die mir am Herzen liegen.

*Lucie Rösemann*

Ich wünsche mir, dass meine Familie und Freunde gesund bleiben.

Für die Zukunft wünsche ich mir: dass ich meinen Führerschein machen kann, dass ich meinen Abschluss mache und dass ich eine Ausbildung mache und schaffe.

*Tammo Theile*

Aus der Konfi-Zeit nehme ich vor allem das gute Gefühl der Gemeinschaft mit.

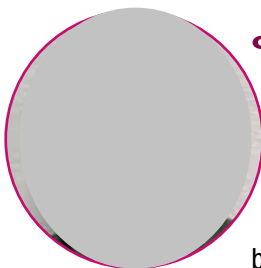
Ich habe gelernt, dass ich mit meinen Fragen nicht alleine bin.

Für meine Zukunft mit 14 Jahren wünsche ich mir den Mut, meinen eigenen Weg zu gehen und meinen Träumen zu vertrauen.

Ich hoffe auf echte Freunde an meiner Seite und die Zuversicht, auch bei Herausforderungen immer einen Grund zum Lächeln zu finden.

*Lukas Schoormann*

Ich wünsche mir, dass jeder aus meiner Familie gesund bleibt. Ich freue mich, dass ich Geschenke zur Konfirmation bekomme.



Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden alles Gute auf ihrem Lebensweg und einen frohen Tag! Bleibt behütet:

Gott gebe Dir für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit, für jedes Problem, das das Leben schickt einen Freund es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.



▲ Unser Organist Heinz-Gerd Reinberg begleitet seit nunmehr zehn Jahren unsere Gottesdienste und ebenso die Trauerfeiern. Vom Kirchenrat sprach Joachim Tjabben ein Dankeschön für seinen Dienst aus. Für die Verteilung der Gottesdienststücker gab es einen herzlichen Dank an Ehepaar Tundermann, die so auch Kontakt zu älteren Gemeindegliedern halten.



▲ Am 8. Februar hatte die Männerdarft-Gruppe zum Speckendickenessen nach dem Gottesdienst eingeladen. Bei Tee und Gespräch im Gemeindesaal war es ein schöner Vormittag. Vielen Dank für die Mühe!



▲► Der Singkreis und der Feuerwehrchor wirkten im Dezember bei der Adventsfeier im Altenzentrum Weener mit. Pn. Anne Ulferts hielt dort die Andacht. Es war ein eindrücklicher Nachmittag mit den Bewohnern dort und eine schöne Atmosphäre.





▲ Unsere Hauptkonfirmanden während der Konfirmandenfahrt auf dem Dünenhof in Cuxhaven.



▲ Am 1. Advent nutzte die Männerdartgruppe den Nachmittag, um ihre Räumlichkeiten zu zeigen und hatten ein Angebot für Kinder vorbereitet, was gerne angenommen wurde.



▲▼ Die Männer vom Heimatkundlichen Arbeitskreis sorgten am 18. Januar in Weenermoor nach dem Gottesdienst für Speckendicken. Aus unseren drei Gemeinden liessen sich die Menschen nicht lange bitten. Der Gemeindesaal in Weenermoor war voll. Eine Spende für die Kindergottesdienstarbeit ergab 305 Euro. Vielen Dank!





▲ Viel Freude hatten am Heiligabend die Kinder beim Aufführen des Krippenspiels in der Kirche in Möhlenwarf. Sie steckten damit die Gemeinde an. Danke an unsere mutigen Kinder, die auch noch schöne Gedichte zum besten gaben und an das Kindergottesdienstteam.

◀ In St. Georgiwold wurde am 4. Advent das Krippenspiel aufgeführt wie am Heiligabend in Weenermoor.

▶ Annika Kuiper und Emely Bruns waren als Teamer auf der Konfirmandenfahrt in Cuxhaven mit dabei. Danke für euren Einsatz.



Jugendgottesdienst: „Bereit, Neues zu wagen?“

Am 8. Februar fand in Weener ein Jugendgottesdienst statt. Auch einige unserer „Konfis“ haben daran teilgenommen. Hier ein kurzer Bericht:

Ein fast bis auf den letzten Stuhl gefüllter Chorraum, erwartungsvolle Stimmung und viel spürbare Offenheit prägten unseren ersten Jugendgottesdienst am 08. Februar unter dem Motto „Bereit, Neues zu wagen?“. Musikalisch wurde der Abend von der Gitarrenjugend Loga gestaltet. Mit viel Engagement und Freude lud sie zum Mitsingen ein und trug zur lebendigen und zugleich dichten Stimmung bei.

Bereits in der Begrüßung wurde deutlich: Neues wagen heißt nicht, alles Alte hinter sich zu lassen oder kopflos ins Unbekannte zu springen. Es bedeutet vielmehr, innezuhalten, zu prüfen, was trägt, und mutig Schritte zu gehen – im Vertrauen darauf, dass wir dabei nicht allein sind.

Im Mittelpunkt stand die Jahreslosung 2026 aus Offenbarung 21: „Siehe, ich mache alles neu.“ In Lesung und Impulsen wurde dieser Vers als Hoffnungswort entfaltet: Gott spricht von Erneuerung nicht in eine perfekte Welt hinein, sondern mitten in Unsicherheiten, Sorgen und Herausforderungen. „Neu“ bedeutet dabei nicht, alles auszulöschen, sondern Veränderung wachsen zu lassen – manchmal leise und klein, manchmal spürbar und mutig.

Anstelle einer klassischen Predigt öffnete sich der Kirchenraum für persönliche Zugänge. An verschiedenen Orten im Kirchenraum konnten die Besucherinnen und Besucher aktiv werden: Fürbitten formulieren, Sorgen bewusst abgeben, Postkarten gestalten und einen Samen als Hoffnungszeichen pflanzen. An der Segensstation entstanden persönliche Segensworte, welche am Ende als „Segen to go“ mitgegeben wurden.

Musik, Gebete, ein gemeinsam gesungenes Vaterunser und der abschließende Segen rundeten den Abend ab. Das durchweg positive Feedback zeigt: Dieser Gottesdienst hat Raum geschaffen für Gemeinschaft, für ehrliche Gedanken und für den Mut, Neues zu wagen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendgottesdienst.

Pia Becker, Jugendreferentin



**HEMMES
KÜCHEN**

www.hemmes-kuechen.de

Telefon: 0 49 53 - 81 10

Weenerstraße 17 • 26826 Weener-Möhlenwarf

- o Schnittblumen
- o Hochzeits- und Trauerfloristik
- o Pflanzen für innen und außen

Blumenhaus Koenen
Möhlenwarf
Alte Bahnhofstraße 22-24 • Tel. (0 49 53) 13 60

Synodalverband Rheiderland



Rheiderländer
KINDERSINGTAGE

09.-10. MAI 2026

Alter: 1. bis 6. Klasse

*Am zweiten Maiwochenende, am 9. und 10. Mai,
lädt Hauke Scholten Kinder zum Singen ein.*

*Das Angebot gilt für Kinder aus unserem Synodalverband Rheiderland
und findet in diesem Jahr in Bunde statt.*

*Am 10. Mai gibt es einen Abschluss mit einem Familiengottesdienst,
wo die Kinder dann auftreten werden.*

Samstag 09. Mai

**10-17 Uhr
Gemeinsames Singen
und Proben**

Sonntag, 10. Mai

**10.30 Uhr
Auftritt im Gottesdienst in
der ev.-ref.
Kirchengemeinde Bunde**

Für Programm, Pausenbeschäftigung
und Verpflegung sorgt ein Team.



Anmeldung bei Anne Ulferts unter 04953-923397
oder bei Jana Metelerkamp unter 04951-912206

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Das Top-2-Lied im Gesangbuch
stammt von Paul Gerhardt

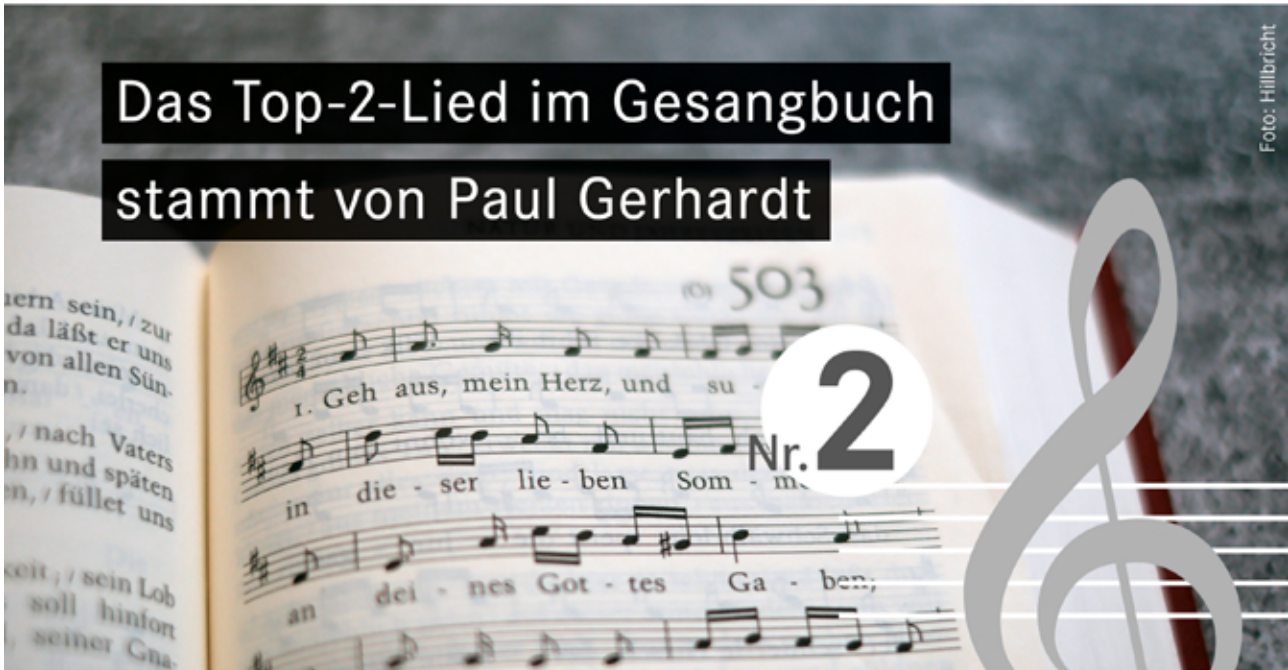


Foto: Hillbricht

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben. (EG 503,1)

Frühling und Sommer laden dazu ein, dass wir uns an der schönen Schöpfung erfreuen. Der Dichter Paul Gerhardt (1607–1676) führt ein Selbstgespräch: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud.“ Und über dieses Selbstgespräch nimmt er auch uns mit hinein in seine Freude. Der Bogen spannt sich von „Narzissus und die Tulipan“ über „die hochbegabte Nachtigall“ bis hin zu der „unverdrossnen Bienenschar“. Unsere Gedanken und Gefühle gehen auf die Reise von „der schönen Gärten Zier“ in die große und weite Schöpfung.

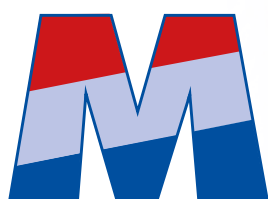
Zusammen mit der volksliedhaften Melodie von August Harder (vor 1813) haben vor allem die ersten drei der insgesamt 15 Strophen Eingang in viele Liederhefte gefunden. Auch außerhalb der Kirche werden bis heute auf unzähligen Fahrten durch die sommerliche Natur diese lebensvollen Zeilen gerne gesungen. Das Herz wird mir leichter. Hier in der Schöpfung kann ich so viel von dem lebendigen Atem Gottes sehen und spüren; von Gott, der nach der Sintflut gesagt hat:

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

REINHARD ELLSEL

Gottesdienstplan für unsere Gemeinden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
MÄRZ			
1. März	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst Pn. A. Ulferts anschl. Teetafel im Gemeindehaus	Weenermoor
8. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Hauptkonfirmanden und Posaunenchor Bunde Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
15. März	10.10 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	Weenermoor
19. März	10.00 Uhr	Schulgottesdienst mit der Grundschule	Möhlenwarf
22. März	10.00 Uhr	Konfirmation in St. Georgiwold Pn. A. Ulferts	
29. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Konfirmation Möhlenwarf Pn. A. Ulferts	
APRIL			
3. April	9.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Feier des Abendmahls Pn. A. Ulferts	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Feier des Abendmahls P. i. R. Friedrich Kanjahn	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Pn. A. Ulferts	Weenermoor
5. April	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag P.i.R. Hermann Weber	St. Georgiwold
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag P.i.R.Hermann Weber	Weenermoor
12. April	10.00 Uhr	Gottesdienst P. i. E. Doris Wallenstein	Möhlenwarf
19. April	9.00 Uhr	Gottesdienst	St. Georgiwold
	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Weenermoor
26. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Marco Steinhagen	Möhlenwarf
MAI			
3. Mai		Gemeindefahrt nach Bremerhaven Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche Predigt Vikarin Tina Yzer	
10. Mai	10.30 Uhr	Rheiderland- Gottesdienst in Bunde zum Abschluss der Kindersingtage Pn. Metelerkamp/Ulferts	
14. Mai	10.00 Uhr	Himmelfahrt am Hafen in Ditzum	
17. Mai	9.00 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	St. Georgiwold
	10.10 Uhr	Gottesdienst Pn. A. Ulferts	Weenermoor
24. Mai	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zu Pfingsten	Möhlenwarf
31. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung	Möhlenwarf
JUNI			
7. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee mit Taufmöglichkeit Pn. A. Ulferts	Möhlenwarf
	10.10 Uhr	Gottesdienst N.N.	Weenermoor



Meijer • Möhlenwarf

Ihr Maler und Glaser

Zur Mühle 11 • 26826 Möhlenwarf
Telefon: 0 49 53 - 12 41 • Fax: 0 49 53 - 99 04 41
www.maler-meijer.de • info@maler-meijer.de

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Glaserarbeiten
- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Insektenschutzsysteme
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ **Malerfachgeschäft**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch

aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem MaIBÄLL.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kurz notiert

Bethel

- **Bethel-Sammlung**

Am Sonnabend, den 11. April 2026 findet die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel statt. Es wird wieder darum gebeten, die Kleidersäcke in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr zum Gemeindehaus nach Möhlenwarf zu bringen. Dort wird ein Anhänger für die Sammlung bereit stehen und Helfer die Sachen entgegen nehmen. Es beteiligen sich auch die Gemeinden St. Georgiwold und Weenermoor. In der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr können Kleidersäcke am Gemeindehaus Weenermoor abgegeben werden. Bitte beachten Sie auch die regionale Presse. In diesem Jahr werden keine Bethel-Säcke bereit gestellt. Möglich sind aber auch blaue Säcke oder Kartons für die Sammlung zu nehmen.

- **Spende Innere und Äußere Mission**

Die KuG-Sitzung in Möhlenwarf hat in seiner Sitzung vom 8. Oktober 2025 beschlossen, die Spende für die Innere und Äußere Mission wie folgt aufzuteilen: 400 Euro gehen an den Krankenhausverein Rheiderland als Spende für die Innere Mission und 400 Euro wurden gespendet für die Flüchtlingshilfe.

- **Kinderkleiderbörse**

Die nächste Kinderkleiderbörse findet statt am 10. April 2026, in der Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr. Für Schwangere ist der Einlass um 17.30 Uhr. Am Donnerstagabend ab 18.00 Uhr ist die Annahme der Kleidung u.ä. im Gemeindehaus. Bei Rückfragen bitte melden unter der Handy-Nr: 0176-20939594.

- **Chronik Weenermoor**

Die Chronik anlässlich des 200-jährigen Kirchjubiläums ist bei den Mitgliedern des Kirchenrates Weenermoor für 10 Euro erhältlich.

- **Blutspende in Möhlenwarf**

Der nächste Termin für die Blutspende ist am 15. April 2026 in den Räumen des Gemeindehauses Möhlenwarf von 16.00 - 20.00 Uhr.

- **Konfirmandenanmeldung**

Am Montag, den 18. Mai 2026 können in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr die Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden für den neuen Jahrgang im Gemeindehaus in Möhlenwarf angemeldet werden. In der Regel werden dazu die Jugendlichen angemeldet, die nach den Sommerferien in die siebte Schulklasse kommen oder 12 Jahre alt sind. Die Jugendlichen werden aber auch angeschrieben.

- **Gottesdienstaufnahme mit USB-Sticks**

Ältere Gemeindeglieder, die Interesse an einer Aufnahme des Gottesdienstes haben, können sich im Gemeindebüro (04953/990415) oder bei Pn. Ulferts (04953/923397) melden.

- **Bei Adressenänderung...**

bittet die Friedhofsverwaltung darum, dass die neue Adresse nach Wegzug oder Umzug mitgeteilt wird, da die Kirchengemeinde sonst den Ansprechpartner in Sachen Grabnutzung schwer ausfindig machen kann.

- **Geburtstagsjubilare**, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro (04953/990415).

Bitte melden Sie sich gerne bei einer anstehenden Jubiläumshochzeit im Pfarramt (Tel: 923397), wenn Sie einen Dankgottesdienst oder eine Andacht wünschen.

Ihr "Rheiderländer"
Bestattungshaus Koenen

Albert Christians und Petra Scheer

Im Trauerfall jederzeit
durch liebevolle Begleitung
an Ihrer Seite.

Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Tel: 04951-2888

www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de



martin wassink
BESTATTUNGEN



Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener

(0 49 51) 14 25

So finden Sie zu uns

Kirchenrat Möhlenwarf

Joachim Tjabben
Nelkenstraße 3
26826 Weener
Telefon: 04953-8988

Kirchenrat St. Georgiwold

Cornelius Barth
Schulstraße 17
26831 Bunderhee
Telefon: 04953-8141

Kirchenrat Weenermoor

Dieter Abbas
Brunnenstraße 9
26826 Weener
Telefon: 04951-9135636

Gemeindebüro Möhlenwarf

im Gemeindehaus, Weenerstraße 25
Telefon: 04953-990415

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pastorin Anne Ulferts

Telefon 04953-923397

Gemeindehaus

und Beerdigungstee tafeln:

Heike Lindemann
Telefon: 04953-910876

Küsterin Möhlenwarf:

Jasmin Manning
Telefon: 0162-3389451

Küster St. Georgiwold:

Anja Haats
Telefon: 04953-709650

Küster Weenermoor: Ansprechpartner
Heinrich Wolters, Telefon: 04953-6482
Silvia Beekmann, Telefon 04953-1073

Altenzentrum Rheiderland GmbH

Mühlenstraße 10 a
26826 Weener
Telefon: 04951-9109-0

Diakoniestation Weener e. V.

Mühlenstraße 8
26826 Weener
Telefon: 04951-91394-0

Diakonisches Werk des Synodalverbandes Rheiderland

Schuldnerberatungsstelle
26826 Weener
Telefon: 04951-949258

Soziales Kaufhaus Weener

Süderstraße 32-36
26826 Weener
Telefon: 04951-6924813
Mobil: 0152-58541392

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinden Möhlenwarf,
St. Georgiwold, Weenermoor
Die Kirchenräte

Gemeindebriefredaktion: Tanja Tierel,
Eckhard Lindemann, Anne Ulferts

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 13. Mai 2026

Layout:

Carola Dams-Ostendorp

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-leerwittmund.de

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse
LeerWittmund